



# Eltern-ABC

## Wichtige Informationen für die Eltern unserer Schulanfänger

Brentano-Grundschule  
Brentanostr. 2  
63739 Aschaffenburg  
06021/12051  
[www.brentano-gs-ab.de](http://www.brentano-gs-ab.de)  
Email: [brentano-gs-ab@t-online.de](mailto:brentano-gs-ab@t-online.de)

### Leitbild der Brentano-Grundschule:

Schülerinnen und Schüler der Brentano-Grundschule sollen, unabhängig ihrer Herkunft und ihres sozialen Standes, die Möglichkeit haben, in einer gewaltfreien und kindgerechten Umgebung zu Persönlichkeiten zu reifen, die selbständig und eigenverantwortlich ihr Leben in der Gemeinschaft gestalten und das Lernen als Grundlage dafür begreifen.

Besonderes Augenmerk gilt an der Brentano-Grundschule dem **interkulturellen Lernen**, der **Schulung des Demokratieverständnisses** (Klassenrat, Schülerrat), der **Friedenserziehung** („WertVollMiteinander“) sowie der **Hinführung zu einer gesundheitsbewussten Lebensführung** (Prävention, Ernährung, Bewegung, Entspannung).

## AGs

Ab der 2. Klasse werden für die Kinder verschiedene **Arbeitsgemeinschaften** angeboten (z.B.: Chor, Schulspiel, Judo, Tischtennis, Italienisch,...). Informationen zu den AGs gibt es Anfang des Schuljahres. Die Anmeldung ist verbindlich für das ganze Schuljahr.

## Arzttermine

Geplante **Arzttermine** müssen in der unterrichtsfreien Zeit wahrgenommen werden. Für einen Arztbesuch während der Unterrichtszeit muss rechtzeitig vorher schriftlich eine Unterrichtsbefreiung beantragt werden.

## Abholen

Die Schulkinder werden **nicht** im Schulhaus abgeholt. Bitte vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen Treffpunkt außerhalb des Schulhauses.

## Allergien

Informieren Sie die Klassenlehrkraft Ihres Kindes zu Beginn des Schuljahres über **Allergien, Unverträglichkeiten, notwendige Notfallmedikamente oder gesundheitliche Probleme.**

## Advent

Während der **Adventszeit** gibt es einmal wöchentlich eine kleine Feier für die ganze Schule, die die Kinder gestalten.

## Ausflüge

In jeder Klasse gibt es individuell verschiedene **Ausflüge/Wandertage** im Schuljahr.

## Bringen

Die Kinder werden von ihren Eltern am Morgen **nur bis zur Eingangstür** begleitet, sie gehen allein bis ins Klassenzimmer. Bitte verzichten Sie beim Bringen Ihres Kindes –soweit möglich- auf das Auto.

## Bücherei

Es gibt eine **Schülerbücherei**, die die Kinder gemeinsam mit ihren Lehrkräften regelmäßig besuchen. Hier können sie sich Bücher ausleihen. Nach 14 Tagen sollen die Bücher wieder zurückgebracht werden.

## Beurlaubung

Nur in dringenden Ausnahmefällen ist eine **Beurlaubung** durch den Schulleiter möglich. Diese muss rechtzeitig schriftlich bei der Schulleitung beantragt werden.

## Büchertasche

Leiten Sie Ihr Kind dazu an, sorgsam mit seinen Schulmaterialien umzugehen. Kontrollieren und säubern Sie die **Büchertasche** regelmäßig.

## BJS

Die **Bundesjugendspiele** in Leichtathletik finden einmal im Jahr für die Klassen 2 bis 4 statt. Eltern helfen dabei mit. Für die Kinder der 1. Klassen gibt es den Grundschulwettbewerb im Sportunterricht.

## Bewegung

Gerade Erstklässer brauchen viel **Bewegung**. Während des Schulvormittags gibt es mehrere Bewegungspausen. Geben Sie Ihrem Kind auch zuhause jeden Tag die Möglichkeit, sich zu bewegen und auszutoben.

## Bildungs- und Erziehungsauftrag

Die Lehrkräfte haben für die Kinder einen **Bildungs- und Erziehungsauftrag**. Es werden sowohl Lehrplaninhalte als auch Werte vermittelt.

## Computer

In der Grundschule lernen die Kinder wichtige Punkte zum Umgang mit den neuen Medien. In Ihrer Verantwortung liegt es, was Ihr Kind zuhause am **Computer** spielt. Kontrollieren Sie genau und schränken Sie den Konsum ein (nicht täglich, höchstens 30 Minuten).

<b>Datenschutz</b>	Auf unserer Homepage finden Sie unsere <b>Datenschutzerklärung</b> . Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass auch Sie bei allen Kommunikationsformen <b>verpflichtet</b> sind, die Regeln des Datenschutzes einzuhalten.
<b>Elternsprecher</b>	Aus jeder Klasse werden zu Beginn des Schuljahres zwei <b>Elternsprecher</b> gewählt, die als Ansprechpartner für Eltern und Lehrkräfte fungieren.
<b>Elternbeirat</b>	Zu Beginn eines jeden Schuljahres wird von den Eltern ein <b>Elternbeirat</b> gewählt. Er trifft sich mehrmals im Jahr zu verschiedenen Sitzungen. In der Aula finden Sie Hinweise des Elternbeirates sowie Informationen für Eltern.
<b>Elterntreff</b>	Beim <b>Elterntreff</b> kommen die Eltern in ungezwungener Runde zusammen, um sich kennen zu lernen und auszutauschen.
<b>Elternbriefe</b>	Ihr Kind bringt häufig <b>Elternbriefe</b> mit nach Hause oder Sie erhalten diese per Mail. Sie enthalten wichtige Informationen für Sie. Bitte lesen Sie sie aufmerksam. Oft müssen die Briefe unterschrieben wieder mit in die Schule gegeben werden.
<b>Elternabende</b>	Zu Beginn des Schuljahres finden für die Eltern der Erstklässer zwei <b>Elternabende</b> statt. Für die anderen Klassen ist es ein Elternabend. Hier findet die Wahl der Elternsprecher statt und Sie bekommen wichtige Informationen von der Lehrkraft Ihres Kindes.
<b>Elternsprechtage</b>	Ein- bis zweimal im Schuljahr finden für <b>berufstätige</b> Eltern <b>Elternsprechtage</b> am Nachmittag/Abend statt.
<b>Elternsprechstunde</b>	Jede Lehrkraft bietet einmal wöchentlich eine <b>Elternsprechstunde</b> an. Eltern können die wöchentliche Sprechstunde der Lehrkräfte für ein Gespräch nutzen. Bitte melden Sie sich hierzu an (Notiz im Hausaufgabenheft). Die Vorviertelstunde am Morgen (7.45-8.00 Uhr) eignet sich <b>nicht</b> für ein Elterngespräch, da hier die Aufsichtspflicht der Lehrkräfte bereits begonnen hat. Wenden Sie sich bei Unklarheiten oder Problemen <b>immer</b> zuerst an die Lehrkraft Ihres Kindes.
<b>Email</b>	Jede Familie muss zu Beginn des Schuljahres eine erreichbare <b>Email-Adresse</b> angeben. Um die Kommunikation sicherzustellen, ist jede Familie <b>verpflichtet</b> , die Mails täglich zu lesen.
<b>Entschuldigung</b>	Kranke Kinder müssen am Morgen <b>bis spätestens 8.30 Uhr</b> entschuldigt werden (telefonisch oder per Email). Um sicher zu gehen, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts passiert ist, müssen wir die Polizei einschalten, sollte Ihr Kind nicht entschuldigt sein und sollten wir Sie telefonisch nicht erreichen können. Holen Sie die Arbeitsaufgaben und Hausaufgaben für Ihr Kind in der Schule ab oder beauftragen Sie einen Mitschüler, die Krankenmappe mit zu bringen.
<b>Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen</b>	Bei Verstößen gegen die schulischen Regeln greifen <b>Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen</b> (Ermahnungen, schriftliche Hinweise an die Eltern, Mitteilungen, Verweise, Schulausschluss, Versetzungen).
<b>Fundsachen</b>	<b>Fundsachen</b> werden in einem Korb gesammelt, der vor dem Lehrerzimmer steht. Werden sie nicht abgeholt, sind sie im Büro des Hausmeisters deponiert und werden nach einer gewissen Zeit entsorgt.

<b>Förderverein</b>	Eltern, Lehrkräfte oder andere Unterstützer unserer Schule können Mitglied im <b>Förderverein</b> unserer Schule werden. Der Verein unterstützt verschiedene Projekte für die Kinder.
<b>Ferien</b>	Die <b>Ferienordnung</b> und weitere wichtige Termine und Informationen erhalten Sie zu Beginn des Schuljahres in einem Elternbrief.
<b>Fahrrad</b>	Kinder dürfen erst in der 4. Klasse nach dem Bestehen der Fahrradprüfung allein mit dem <b>Fahrrad</b> zur Schule kommen. Vorher ist es verboten.
<b>Fernsehen</b>	Achten Sie darauf, was Ihr Kind im <b>Fernsehen</b> sieht und schränken Sie den Konsum ein.
<b>G</b> esundheit	Stärken Sie die <b>Gesundheit</b> Ihres Kindes durch gute Ernährung, ausreichend Bewegung, Entspannung, ausreichend Schlaf, kindgemäße Freizeitgestaltung und liebevolle Begleitung. Ein gesundes Kind lernt besser.
<b>Gottesdienste</b>	Die katholischen und evangelischen Kinder besuchen gemeinsam mit den Lehrkräften verschiedene <b>Gottesdienste</b> im Schuljahr (zu Beginn, Kindersegnung, Weihnachten, Schuljahresschluss). Sie finden abwechselnd in der Stiftskirche, Christuskirche und Sandkirche statt. Die Kinder, die den Ethikunterricht besuchen, werden in dieser Zeit in der Schule betreut.
<b>Getränke</b>	Geben Sie Ihrem Kind ausreichend <b>Getränke</b> (Wasser, Tee, Saftschorlen) mit zur Schule. Nutzen Sie wieder befüllbare Trinkflaschen (keine Glasflaschen, Ausnahme: Emil-Flaschen). Getränkepäckchen sind verboten (Müll!!).
<b>Geburtstage</b>	Die <b>Geburtstage</b> der Kinder werden in der Klasse gefeiert. Wenn Sie mögen, dürfen Sie hierfür eine Kleinigkeit spendieren (Obst, herzhaftes Snacks, trockenen Kuchen, Muffins, „Fingerfood“).
<b>H</b> ausmeister	Unser <b>Hausmeister</b> Herr Gensler unterstützt uns in vielen Punkten, koordiniert das Reinemache-Team, repariert und sorgt dafür, dass das Schulgelände nutzbar ist.
<b>Hausaufgaben</b>	Zu den Pflichten des Schulkindes gehören <b>die täglichen Hausaufgaben</b> , die in der Hausaufgabenmappe liegen und im Hausaufgabenheft notiert sind. Überprüfen Sie jeden Tag die Vollständigkeit der Hausaufgaben, auch wenn Ihr Kind den Hort oder die Mittagsbetreuung besucht.
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.brentano-gs-ab.de">www.brentano-gs-ab.de</a>
<b>Hausaufgaben-Betreuung</b>	An vier Nachmittagen pro Woche wird für einige Kinder eine qualifizierte <b>Hausaufgabenhilfe</b> angeboten. In mehreren Gruppen werden sie von Lernhelfern bei den Hausaufgaben unterstützt und erhalten Zusatzangebote zum Üben und Lernen. Ermöglicht wird das Projekt durch die Unterstützung des Vereins Grenzenlos e.V..
<b>Hygienekonzept</b>	Der Gesundheitsschutz der Schulgemeinschaft hat gerade in Zeiten der Corona-Pandemie höchste Priorität. Daher gibt es ein <b>schuleigenes Hygiene-Konzept</b> , das für alle verbindlich gilt. Es ist auf der Homepage zu finden.

<b>I</b> nteresse	Für Ihr Kind ist es sehr wichtig, dass Sie es unterstützen und <b>Interesse</b> an der Schule zeigen.
<b>J</b> aS	Frau Silke Büttner, <b>Jugendsozialarbeiterin</b> an unserer <b>Schule</b> , unterstützt Kinder, Eltern und Lehrkräfte. Kontakt kann direkt mit ihr aufgenommen werden (s. Homepage).
<b>J</b> uniorhelfer	Kinder der 3. oder 4. Klassen, die eine Ausbildung zum <b>Juniorhelfer</b> gemacht haben, kümmern sich in den Pausen um verletzte Kinder und versorgen kleinere Wunden.
<b>K</b> lassen	Unsere Schule ist meistens dreizügig, es gibt 3 <b>Klassen</b> in jeder Jahrgangsstufe, insgesamt also 12 Klassen. In diesem Schuljahr gibt es nur 2 erste Klassen, insgesamt also 11 Klassen. Eine 3. oder 4. Jahrgangsstufe ist an unserer Außenstelle untergebracht.
<b>K</b> lassensprecher	In jeder Klasse werden 2 <b>Klassensprecher</b> gewählt, die die Klasse vertreten (z.B. im Schülerrat).
<b>K</b> ontaktdaten	Zu Beginn des Schuljahres werden in jeder Klasse Ihre <b>Kontaktdaten</b> ermittelt. Bitte melden Sie Änderungen Ihrer Daten stets <b>sofort</b> der Lehrkraft.
<b>K</b> orrekturen	Alle Arbeiten Ihres Kindes werden von den Lehrkräften <b>korrigiert</b> . Häufig schreiben sie Hinweise auf die Arbeitsblätter. Lesen Sie Ihrem Kind diese Hinweise vor und besprechen Sie diese. Erstklässer schreiben Wörter am Anfang so auf, wie sie sie hören. Das ist (noch) nicht „falsch“. Die Lehrkräfte schreiben für die Kinder die Wörter richtig daneben und erarbeiten bereits in der 1. Klasse Rechtschreibregeln, damit die Kinder lernen, wie Wörter richtig geschrieben werden.
<b>K</b> rankheiten <b>a</b> nsteckend	Ansteckende <b>Krankheiten</b> sind meldepflichtig. Auf der Homepage des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit finden Sie die Liste dieser Krankheiten: <a href="http://www.lgl.bayern.de">www.lgl.bayern.de</a> Bevor Sie Ihr erkranktes Kind wieder in die Schule schicken, sollte es 24 Stunden fieberfrei und beschwerdefrei sein. Für die Zeiten der Corona-Pandemie gelten gesonderte Regeln.
<b>K</b> ooperation	Wir <b>kooperieren</b> eng mit den Kindertagesstätten unseres Schulsprengels und den weiterführenden Schulen, um den Kindern die Übergänge zu erleichtern.
<b>K</b> ultur	Für Ihr Kind gibt es verschiedene <b>kulturelle Angebote</b> , etwa Besuche im Theater, Kino, Museen, Sehenswürdigkeiten.
<b>L</b> ehrkräfte	Alle <b>Lehrkräfte</b> der Brentano-Grundschule finden Sie auf einem Foto im Schaukasten in der Aula. Sie freuen sich über wertschätzende Worte und konstruktive Kritik, dürfen aber <b>keine materiellen Geschenke</b> annehmen.
<b>LEG</b>	In den Klassen 1 bis 3 wird das Zwischenzeugnis durch ein <b>Lernentwicklungsgespräch</b> ersetzt, an dem Ihr Kind, ein Elternteil und die Lehrkraft teilnehmen.

<b>Läuse</b>	<b>Läusebefall</b> ist in der Schule zu melden. Sollte Ihr Kind betroffen sein, achten Sie darauf, dass eine zweimalige Behandlung nötig ist und beachten Sie die entsprechenden Hygienemaßnahmen.
<b>LZK</b>	<b>Lernzielkontrollen</b> (Tests, Proben) werden geschrieben, um zu überprüfen, ob Ihr Kind den behandelten Lerninhalt verstanden hat. Die LZK sind Dokumente, an denen nichts verändert werden darf und die Sie unterschrieben wieder mit in die Schule geben müssen.
<b>Morgenbetreuung</b>	Falls Sie berufstätig sind, können Sie Ihr Kind für die <b>Morgenbetreuung</b> (7.30 – 7.45 Uhr) anmelden. Sie findet in der Aula statt. Die Anmeldung erfolgt zu Beginn des Schuljahres (Elternbrief von der Schulleitung). Sie ist verbindlich für ein Schuljahr.
<b>Mittagsbetreuung</b>	Die Arbeiterwohlfahrt AWO bietet eine <b>Mittagsbetreuung</b> für unsere Schulkinder an. Die Anmeldung erfolgt direkt über die AWO.
<b>Mitteilungen</b>	Bei Fehlverhalten oder Missachtung der Schulregeln erfolgt eine <b>Mitteilung</b> an die Eltern. Diese muss unterschrieben zurück an die Schule gegeben werden.
<b>Müllvermeidung</b>	Um die Umwelt zu schützen, bemühen wir uns in der Schule darum, <b>Müll zu vermeiden</b> . Geben Sie Ihrem Kind das Pausenbrot in einer Brotbox mit und vermeiden Sie zusätzliche Verpackungen. Umverpackungen müssen von den Kindern wieder mit nach Hause genommen werden.
<b>Noten</b>	<b>Noten</b> gibt es ab der 2. Klasse.
<b>Nacharbeit</b>	Vergessene Hausaufgaben werden selbstverständlich nachgearbeitet. Eine <b>Nacharbeit</b> kann auch bei Regelverstößen angeordnet werden. Sollte sie außerhalb des Unterrichts angeordnet sein, werden Sie informiert.
<b>Obst</b>	Einmal in der Woche gibt es für die Kinder <b>Schulobst und –gemüse</b> . Diese Aktion ist kostenlos und wird größtenteils von der EU finanziert. Dieses Obst und Gemüse wird von „Paradieschen-Bioproducte“ geliefert.
<b>Pünktlichkeit</b>	Der Unterricht beginnt <b>pünktlich</b> um 8 Uhr. Die Kinder müssen jeden Tag pünktlich spätestens um 7.55 Uhr im Klassenzimmer sein.
<b>Pausen – verpflegung</b>	Geben Sie Ihrem Kind täglich ein ausgewogenes und gutes <b>Pausenbrot</b> mit in die Schule (belegtes Brot, dazu Obst oder Gemüse), dazu ausreichend Getränke. Benutzen Sie Brotbox und Getränkeflaschen. Süßigkeiten und Knabbersachen sowie stark zuckerhaltige Getränke sind nicht erlaubt.
<b>Pausenverkauf</b>	Lehrkraft und Elternsprecher jeder Klasse organisieren einmal im Schuljahr einen <b>Pausenverkauf</b> für alle Kinder der Schule. Die Kinder können sich diese vorbereiteten Leckereien kaufen. Bitte geben Sie Ihrem Kind an diesen Tagen Geld mit zur Schule.
<b>Pausenspiele</b>	Jede Klasse hat einen Korb mit <b>Pausenspielsachen</b> , mit denen die Kinder in der Pause spielen können. Der Elternbeirat unterstützt diese Kisten finanziell.

<b>Paten</b>	In jedem Jahr übernehmen die Kinder einer höheren Klasse das <b>Patenamt</b> für die Erstklässer. Die „Großen“ kümmern sich um die „Kleinen“ und erleichtern ihnen so das Eingewöhnen in der Schule.
<b>Positive Einstellung zur Schule</b>	Lernen gelingt gut, wenn Ihr Kind eine <b>positive Einstellung zur Schule</b> hat. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei.
<b>Quasseln Quatschen</b>	Spaß kommt in der Schule nicht zu kurz. Es gibt auch Zeiten zum <b>Quasseln und Quatschen</b> . Außerhalb dieser Zeiten aber wird gelernt und gearbeitet.
<b>Regeln</b>	Das Zusammenleben und Zusammenlernen in der Schule gelingt nur, wenn sich alle an die vorgegebenen <b>Regeln</b> halten. Bei Regelverstößen gibt es Konsequenzen.
<b>Ruhe</b>	Zum Lernen brauchen die Kinder <b>Ruhe</b> – in der Schule und zuhause. Unnötiger Lärm ist in der Schule zu vermeiden, um Kinder beim Lernen nicht zu stören.
<b>Regenpause</b>	Bei stärkerem <b>Regen</b> finden die Pausen in den Klassenzimmern und auf den Fluren statt.
<b>Respekt</b>	Kinder und Erwachsenen an unserer Schule begegnen sich stets mit <b>RESPEKT</b> . Er ist die Grundlage für unser gemeinsames Arbeiten.
<b>Rechte</b>	Jedes <b>Kind</b> hat das <b>Recht</b> , ungestört lernen zu können. Jede <b>Lehrkraft</b> hat das <b>Recht</b> , ungestört unterrichten zu können. Die <b>Rechte</b> jedes Einzelnen werden berücksichtigt.
<b>Roller</b>	Mit dem <b>Roller</b> zur Schule zu fahren, ist <b>nicht</b> erlaubt.
<b>Schülerbücher</b>	Die Schule stellt den Kindern zum Arbeiten kostenfreie <b>Schülerbücher</b> zur Verfügung. Diese Bücher sind teuer und müssen sorgfältig behandelt werden, damit auch andere Kinder noch damit arbeiten können. Beschädigte, verschmutzte und verloren gegangene Bücher müssen von den Eltern ersetzt werden.
<b>Schulleitung</b>	<b>Konrektorin:</b> Frau Schmitt, kommissarische Schulleiterin
<b>Schülerrat</b>	Der <b>Schülerrat</b> , der aus den Klassensprechern der einzelnen Klassen und der Schulleitung besteht, trifft sich mehrmals im Schuljahr, um verschiedene Punkte zu besprechen. Die Anliegen der einzelnen Klassen können hier eingebracht werden.
<b>SLH</b>	Die 3. oder 4. Klassen fahren meist ins <b>Schullandheim</b> .
<b>Sekretariat</b>	Die <b>Sekretärin</b> Frau Gasche ist von 7.30 Uhr bis 10.30 Uhr zu erreichen.
<b>Sport</b>	Die 1. Klassen haben 2 Stunden <b>Sportunterricht</b> , die weiteren Klassen 3 Stunden. Schwimmunterricht gibt es ab der 3. Klasse. Ab der 2. Klasse dürfen die Kinder am HVB-Citylauf teilnehmen.

<b>Schulfest</b>	Alle 2 Jahre feiert die ganze Schulfamilie ein <b>Schulfest</b> , das unter einem Motto steht.
<b>Schülerakt</b>	Im <b>Schülerakt</b> werden alle Unterlagen zu einem Kind gesammelt (Anmeldeformulare, Fehltage, Zeugnisse, Schullaufbahn, Mitteilungen, Verweise,...).
<b>Schulhaus</b>	Alle möchten sich in einem sauberen <b>Schulhaus</b> wohlfühlen, deshalb achten wir überall auf Ordnung und Sauberkeit.
<b>Schulpflicht</b>	In Deutschland besteht für jedes Kind eine <b>9-jährige Schulpflicht</b> .
<b>Sprach- und Kulturvermittler</b>	Die Stadt Aschaffenburg vermittelt für ausländische Mitbürger <b>Sprach- und Kulturvermittler</b> , die bei Gesprächen übersetzen und unterstützen.
<b>Toiletten</b>	Üben Sie mit Ihrem Kind den selbständigen <b>Toilettengang</b> und halten Sie Ihr Kind an, die Toiletten sauber zu hinterlassen.
<b>Unterrichtsgang</b>	Gewisse Lerninhalte werden im Rahmen eines <b>Unterrichtsganges</b> vermittelt (Verhalten an der Ampel und am Zebrastreifen, Wiese, Hecke,..). Hier wird außerhalb der Schule gelernt.
<b>Unterrichtsausfall</b>	Sie werden rechtzeitig informiert, wenn einmal <b>Unterrichtsstunden</b> für Ihr Kind <b>ausfallen</b> sollten. Für die Betreuung Ihres Kindes ist in jedem Fall gesorgt. Informieren Sie bei Bedarf bitte die Lehrkraft.
<b>Verkehrserziehung</b>	Ab der 1. Klasse ist <b>Verkehrserziehung</b> Unterrichtsthema. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, indem auch Sie ein gutes Vorbild sind.
<b>Versicherung</b>	Bei allen schulischen Veranstaltungen und auf dem direkten Schulweg ist Ihr Kind <b>unfallversichert</b> . Teilen Sie uns Unfälle unverzüglich mit, damit wir dies melden können.
<b>Vandalismus</b>	Für mutwillige <b>Zerstörungen</b> müssen die Eltern aufkommen (Reparatur, Ersatz).
<b>Wertvoll Miteinander</b>	Unsere Schulfamilien-Sozialziele stehen unter der Überschrift „ <b>WERTVOLL MITEINANDER</b> “.
<b>Zeugnisse</b>	<b>Zeugnisse</b> gibt es in jeder Jahrgangsstufe am Schuljahresende. Sie müssen von den Eltern unterschrieben werden. Die Lehrkraft überprüft die Unterschrift und gibt das Zeugnis wieder mit nach Hause.
<b>Zusammenarbeit</b>	Ein regelmäßiger Austausch und eine vertrauensvolle <b>Zusammenarbeit</b> zwischen Eltern und Lehrkräften kommen den Kindern zugute.